



# Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

## **Pressemitteilung : Bowling Green**

Rathausfraktion  
Schloßplatz 6  
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59  
Fax: 0611 - 31 69 26

[www.BLW-Fraktion.de](http://www.BLW-Fraktion.de)

E-Mail:  
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:  
Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Kto. 110 241 700  
BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Michael von Poser  
Geschäftsführer: K.H. Maiert

Wiesbaden, 20.08.2007

Unsere Voraussage, daß aus der Grünanlage Bowling Green im Zusammenhang mit der Tiefgarage eine Eventfläche werden sollte, hat sich bestätigt, der Rummel ist da. Das Bowling Green wird gnadenlos vermarktet, eine Veranstaltung löst die andere ab, es ist kaum noch möglich, das denkmalgeschützte Ensemble ohne zusätzliche Aufbauten zu Gesicht zu bekommen.

Oft ist das Gelände auch durch einen Zaun abgesperrt. In den letzten Tagen war wieder einmal ein häßliches Sammelsurium von Buden ausgebreitet, Autos fahren auf dem Rasen herum. Dem Vernehmen nach soll ja auch Home&Garden an diese Stelle zurückgeholt werden. Man versteht, warum hier, wo in den 50er Jahren noch ein Blumenmeer war, keine Blume mehr wachsen darf, die Sterilität der Oberflächengestaltung ist unabdingbar für die dauernde Nutzung.

Man könnte fragen, wo der Protest des Denkmalschutzes bleibt. Der Landeskonservator hatte schon vor der Fertigstellung der Tiefgarage vor dem Rummel gewarnt. Wir erwarten, daß er etwas unternimmt zum Schutze dieses so wesentlichen Punktes im Wiesbadener Stadtbild.

Noch in einem andern Punkt hat sich unsere Einschätzung als richtig erwiesen. Für die Tiefgarage Bowling Green wurde mit der immer wiederholten Behauptung Reklame gemacht, sie koste den Steuerzahler keinen Cent. Inzwischen liegt die Endabrechnung vor, sie ist mehrere zehntausend Euro teurer als angesetzt. Bei der Angabe der Aufwendungen müßten ferner folgende zwei Posten berücksichtigt werden: Durch den Wegfall der gebührenpflichtigen Parkplätze vor dem Theater hat die Stadt einen Einnahmeverlust von ca. ca. 300 000 Euro pro Jahr. Außerdem hat die Stadt dem Investor die oberirdischen Parkplätze hinter der Brunnenkolonnade (früher Kleingolfplatz) zur Pacht übergeben, die Pachtgebühr für die nächsten Jahre von 1,6 Millionen wurden mit den Vorlaufkosten für die Tiefgarage in etwa gleicher Höhe verrechnet. So konnte weiter behauptet werden, der Investor habe die Vorlaufkosten übernommen, während in Wahrheit die Stadt auf Einnahmen verzichtet, also selbst gezahlt hat.

Die Wiesbadener haben die Tiefgarage nicht umsonst bekommen, sie haben einerseits Zehntausende aufgewendet, andererseits Millionenverluste hinnehmen müssen. Soviel zum Wahrheitsgehalt einer propagandistischen Behauptung, daß durch die Einschaltung eines Investors die Stadt sich alle Kosten erspare.

Dr. Michael von Poser      Thorsten Reiß